

Wohnungsübergabestation - “HELEKTRONIK”

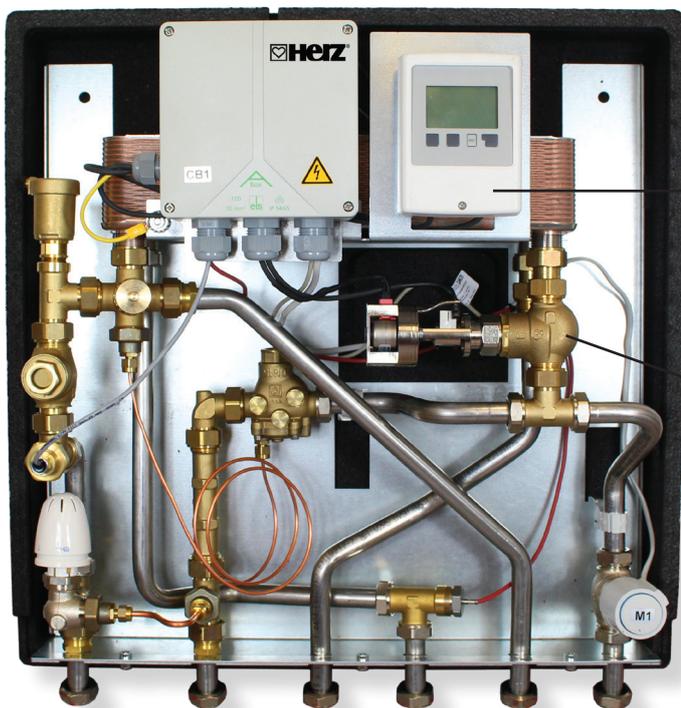
Elektronisch geregelte WÜS



☑ Übersicht

Die herkömmliche und bisher gängigste Methode der Warmwasseraufbereitung ist die Verwendung eines Warmwasserspeichers. Ein solches Gerät erwärmt das Wasser lange vor der Nutzung und speichert es in einem heißen Zustand. Der dabei unvermeidlich auftretende Wärmeverlust (je nach Temperatur) macht ein regelmäßiges Nachheizen erforderlich.

Die Nachteile dieser Art der Warmwasseraufbereitung sind hinlänglich bekannt. Durch konstruktive Maßnahmen oder eine Änderung des Verfahrens soll das Auftreten von Legionellen bereits im Vorfeld verhindert werden. Alle diese Maßnahmen zielen darauf ab, das "Lagern" von Warmwasser über einen gewissen Zeitraum zu vermeiden, um die Ausbreitung der Legionellen zu verhindern. Diese Art von Geräten, die in ihrer Funktion kein Speicherpotential benötigen, sind unter dem allgemeinen Begriff "Durchlauferhitzer" bekannt.



☑ **Elektronische Regeleinheit**
für einfache Bedienung und
benutzerfreundlichen Betrieb



☑ **Ventil mit motorischem Antrieb**
zur präzisen Regelung der
Warmwassertemperatur



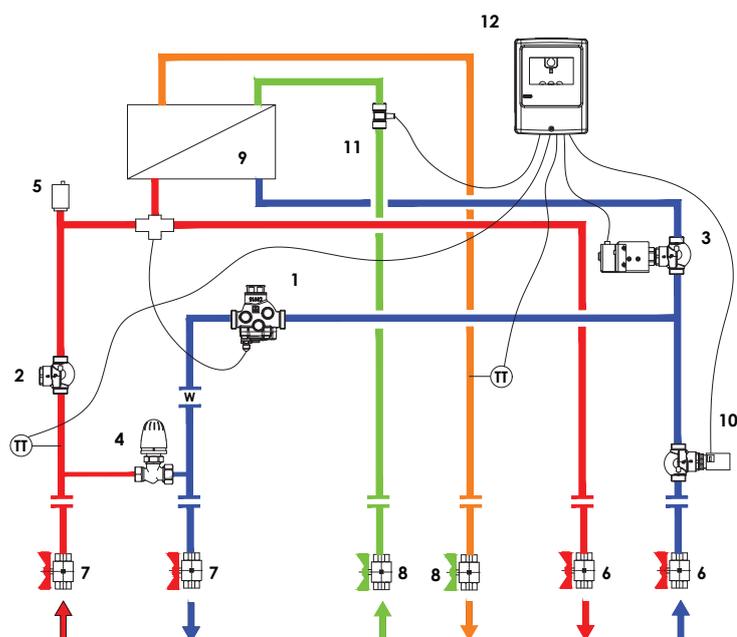
☑ Vorteile

- ☑ Vollständige Isolierung aus EPP
- ☑ Zeit- und kostensparende Installation, da nur drei Versorgungsleitungen in einer Steigleitung für alle Wohnungen benötigt werden
- ☑ Hygienische Warmwasseraufbereitung nach dem Durchflussprinzip
- ☑ Kein Trinkwasservorrat erforderlich
- ☑ Verrohrung der Station und des Wärmetauschers aus hochwertigem Edelstahl
- ☑ WÜS ist ein komplettes Paket, das aus allen Komponenten besteht, die auf einem Rahmen montiert, im Werk zusammengebaut und getestet wurden
- ☑ Wärmezähler können in die Station integriert werden und ermöglichen eine genaue Berechnung des Energieverbrauchs für jede Wohnung
- ☑ Elektronische Regelung der Warmwassertemperatur
- ☑ Die konstante Wassertemperatur im Wärmetauscher reduziert die Gefahr von Legionellen- und Kalkbildung
- ☑ Die Durchlauferhitzung ermöglicht eine permanente Versorgung, wenn Warmwasser benötigt wird
- ☑ Minimaler Platzbedarf
- ☑ Niedrige Rücklauftemperatur



☑ Funktionsweise

Im Stand-by-Betrieb fließt das Heizungswasser aus dem Primärkreislauf (Fernwärmehauptleitung) über einen Bypass, der durch einen Rücklauftemperaturenbegrenzer auf Betriebstemperatur gehalten wird. Wird von einem angeschlossenen Haushaltskunden Warmwasser aus einer Zapfstelle entnommen, wird das Regelventil für Kalt- und Heizwasser per Schrittmotor geöffnet. Das kalte Wasser fließt durch den Wärmetauscher, wird erwärmt und steht sofort als Warmwasser am Brauchwasserhahn zur Verfügung. Die Temperatur des Brauchwassers wird durch einen elektronischen Regler gesteuert.



1	Differenzdruckregler
2	Schmutzfänger
3	Ventil mit motorischem Antrieb
4	Sommerbypass
5	Automatisches Entlüftungsventil
6	Kugelhähne Heizung Sekundärseite
7	Kugelhähne Heizung Primärseite
8	WW- und KW-Anschlüsse
9	Wärmetauscher
10	Zonenventil mit Stellantrieb
11	Durchflussmessung
12	Elektronische Regeleinheit
W	Passstück für Wärmemengenzähler

Warmwasser	8 l/min	16 l/min	16 l/min
t °C Einlass primär	70	65	70
t °C inlet Kaltwasser	10	10	10
t °C Auslass	60	60	60
Druckverlust _{min.} [kPa]	50	50	60
Durchflussmenge	510	660	1200

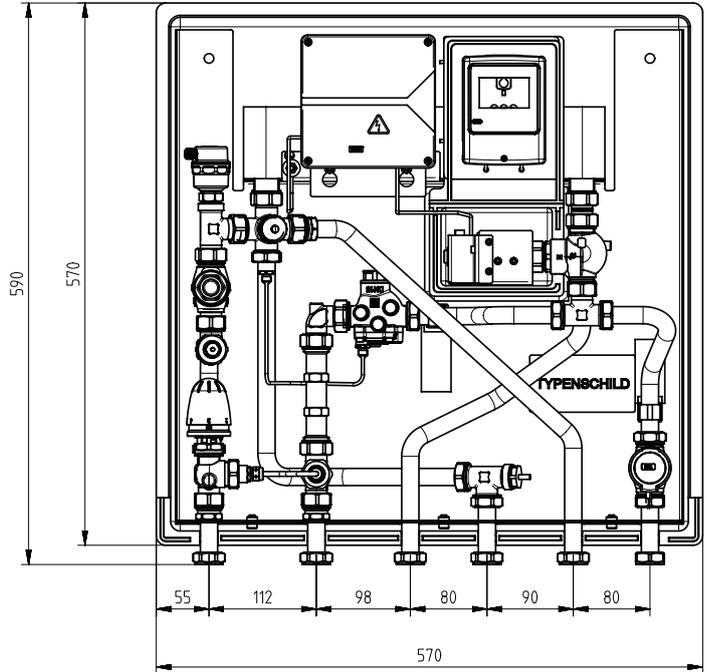
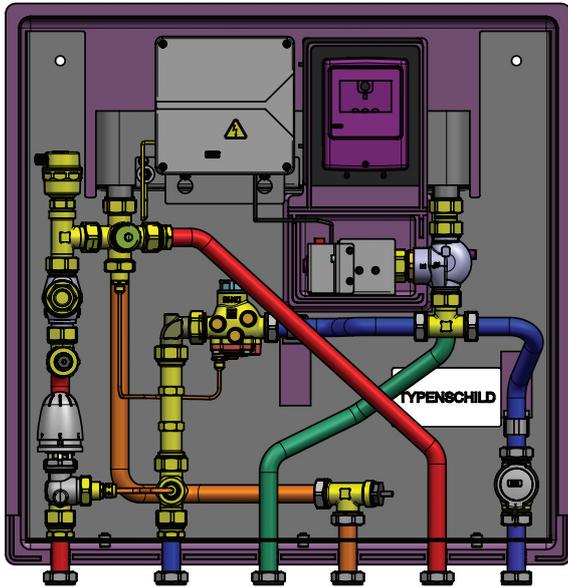
Im Gegensatz zur Warmwasserspeicherung wird die Wohnungsübergabestation erst dann in Betrieb genommen, wenn Warmwasser benötigt, d.h. „entnommen“ wird.

Wohnungsübergabestation sind für den Betrieb in Fern- und Nahwärmenetzen konzipiert und optimiert. Sie sind trotz ihrer kompakten Bauweise äußerst effizient. Ihr Einsatzgebiet konzentriert sich auf Einfamilienhaushalte (z.B. zwei Erwachsene, 2 Kinder) in geschlossenen Wohnungen im Geschosswohnungsbau - insbesondere für den häufigen Fall der späteren Fernwärmeversorgung. Auch für den Einsatz in Neubauten und Einfamilienhäusern sind die Geräte bestens geeignet.

Je nach Potenzial des Grundversorgers haben HERZ Wohnungsübergabestation für jede Anwendung ausreichend Leistung, um die üblichen Komfortansprüche der Verbraucher erfüllen zu können. Das wichtigste Qualitätskriterium für den praktischen Einsatz solcher Geräte ist für die Nutzer die Durchflussmenge des Warmwassers pro Zeiteinheit (Minute). Darüber hinaus muss das Warmwasser die gewünschte oder eingestellte Temperatur haben und diese auch während der gesamten Entnahmezeit halten.



☑ Abmessungen in mm



Weil's ohne  nicht geht

HERZ Armaturen Ges.m.b.H.

Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien, Österreich

T: +43 1 616 26 31-0, F: +43 1 616 26 31-227

E-Mail: office@herz.eu

www.herz.eu

